

27. Januar 2022

HeidelbergCement und Enbridge vereinbaren umfangreiches Projekt zur Speicherung von CO₂ in Kanada

- HeidelbergCements nordamerikanisches Tochterunternehmen Lehigh Cement und Enbridge Inc. vereinbaren Zusammenarbeit bei Transport und Speicherung von CO₂
- CCU/S-Anlage im Lehigh-Zementwerk in Edmonton soll jährlich 780.000 t CO₂ abscheiden
- Geplante Integration in das Open-Access Carbon-Hub Wabamun mit einem kombinierten Abscheidepotenzial von fast 4 Mio t CO₂-Emissionen im Jahr

Die nordamerikanische HeidelbergCement-Tochtergesellschaft Lehigh Cement und das Unternehmen Enbridge Inc. haben eine Vereinbarung über eine geplante Zusammenarbeit bei einem Projekt zur Speicherung von CO₂ im kanadischen Lehigh-Zementwerk Edmonton, Alberta, getroffen. Lehigh entwickelt dort derzeit die in Nordamerika erste großtechnische Lösung zur Abscheidung, Nutzung und Speicherung von CO₂ für die Zementindustrie, mit dem Ziel, jährlich etwa 780.000 t CO₂ abzuscheiden. Die abgeschiedenen Emissionen sollen über eine Pipeline transportiert und von Enbridge dauerhaft gespeichert werden. Vorbehaltlich der Vergabe der Rechte zur CO₂-Einlagerung und der behördlichen Genehmigungen könnte das Projekt bereits 2025 in Betrieb gehen.

Edmonton ist eines von mehreren Zementwerken weltweit, in denen HeidelbergCement derzeit verschiedene Technologien und Lösungen zur deutlichen Senkung der CO₂-Emissionen einsetzt und ausbaut. „Da die CO₂-Abscheidung und -Speicherung eine entscheidende Rolle auf unserem Weg zu Netto-Null-Emissionen spielt, ist die Schaffung der für den Ausbau der Technologie erforderlichen Infrastruktur für uns von hoher strategischer Bedeutung“, so Dr. Dominik von Achten, Vorstandsvorsitzender von HeidelbergCement: „Starke lokale Partnerschaften für intelligente Carbon-Hub-Lösungen sind entscheidend für die erfolgreiche Umsetzung der verschiedenen ambitionierten CCU/S-Initiativen bei HeidelbergCement.“ Das Unternehmen strebt mit mehreren bereits laufenden CCU/S-Projekten bis 2030 CO₂-Reduktionen von bis zu 10 Mio t an.

Mit Unterstützung der HeidelbergCement-Tochtergesellschaft Lehigh und anderer Partner wird sich Enbridge für die Entwicklung eines Open-Access Carbon-Hub westlich von Edmonton, Alberta, bewerben. Nach Fertigstellung wird das Open-Access Wabamun Carbon-Hub eines der größten integrierten CCU/S-Projekte der Welt sein, mit einem kombinierten Abscheidepotenzial von fast 4 Mio t CO₂-Emissionen im Jahr.

„Das wegweisende CCU/S-Projekt von Lehigh Cement ist eine hervorragende Ergänzung des von uns vorgeschlagenen Open-Access Wabamun Carbon-Hub, der die Dekarbonisierung mehrerer

Industrien, darunter Stromerzeugung, Öl und Gas und nun auch Zement, unterstützen soll“, so Colin Gruending, Executive Vice President und President Liquids Pipelines bei Enbridge. „Diese Kooperation unterstreicht unseren Fokus auf lokale, kosteneffiziente und kundenorientierte Lösungen für den Transport und die Speicherung von CO₂, die die Skalierbarkeit und den Wettbewerb fördern und gleichzeitig den Einfluss auf die Landschaft, das Wasser und die Umwelt minimieren.“

Über HeidelbergCement

HeidelbergCement ist einer der weltweit größten integrierten Hersteller von Baustoffen und -lösungen mit führenden Marktpositionen bei Zuschlagstoffen, Zement und Transportbeton. Rund 53.000 Mitarbeiter an über 3.000 Standorten in mehr als 50 Ländern stehen für langfristige Ertragsstärke durch operative Exzellenz und Offenheit für Veränderungen. Im Mittelpunkt des Handelns steht die Verantwortung für die Umwelt. Als Vorreiter auf dem Weg zur CO₂-Neutralität arbeitet HeidelbergCement an nachhaltigen Baustoffen und Lösungen für die Zukunft.

Über Enbridge Inc.

Enbridge Inc. ist ein führendes nordamerikanisches Unternehmen für Energieinfrastruktur. Das Unternehmen liefert sicher und zuverlässig die Energie, die die Menschen brauchen und wollen, um ihre Lebensqualität zu steigern. Zu den Geschäftsbereichen des Unternehmens gehören: Liquids Pipelines, die etwa 25 % des in Nordamerika geförderten Rohöls transportieren; Gas Transmission and Midstream, das etwa 20 % des in den USA verbrauchten Erdgases transportiert; Gas Distribution and Storage, das etwa 3,8 Mio Einzelhandelskunden in Ontario und Quebec beliefert; Renewable Power Generation, das über eine Kapazität von etwa 1.766 MW (netto) an erneuerbarer Energie in Nordamerika und Europa verfügt. Die Stammaktien des Unternehmens werden an den Börsen von Toronto und New York unter dem Kürzel ENB gehandelt. Weitere Informationen finden Sie unter www.enbridge.com.